7. Schweizerische Senioren-Messe

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **68 (1990)**

Heft 2: **1**

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

AKTIVES ALTER

7. Schweizerische Senioren-Messe

Beim Hallenstadion: Halle 7/8
Grosser Saal Stadthof 11
Gratis-Busdienst
zwischen Oerlikon und Züspa

24. bis 28. April 1990, 9–18 Uhr

Züspa-Gelände Zürich

Zum siebenten Mal wird die Senioren-Messe in der Züspa in Zürich durchgeführt. Sie hat sich einen festen Platz im Zürcher Messe-Kalender gesichert.
Das *grosse Rahmenprogramm* im grossen Saal des Stadthofes 11 und im daneben liegenden Konferenzsaal A–D bringt jedem etwas.

Aus dem Programm:

Eröffnungsfest. Dienstag, 24. April, 10 Uhr, im grossen Saal des Stadthofes 11. Punkt 10 Uhr geht's los. Frau Stadträtin Emilie Lieberherr spricht zur Eröffnung. Frau Nationalrätin Lili Nabholz orientiert über die 10. AHV-Revision. Für die Pro Senectute spricht Alfred Steffen, Geschäftsleiter in Zürich. Die Feier wird umrahmt mit Darbietungen des Berner ‹Liederweibs› Dorothea Walther: ‹Zerdrück die Träne nicht›. Moritaten, Balladen und Küchenlieder zur Drehorgel.

Schweizerischer Club gegen den Herzinfarkt. Dienstag, 24. April, 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Saal des Stadthofs 11. Ein Informationsnachmittag mit Referaten und Podiumsdiskussion. Dr. Josef Landolt, Prof. Dr. Meinrad Schär (‹Herz und Kreislauf im Alter›), Dr. Karl Schneiter (‹Bewegung im Alter – fit im Alter›), Dr. med. Miroslav Stransky (‹Cholesterin – notwendig oder schädlich?›), Naturarzt Ueli Bürgi (‹Präventive Gesundheitspflege – die Natur hilft mit›). Beantwortung von schriftlich eingereichten Fragen durch die Referenten.

Zerdrück die Träne nicht . . . Am Dienstagnachmittag, von 15 bis 16 Uhr: ‹Zerdrück die Träne nicht . . .›, Balladen, Moritaten und Küchenlieder zur Drehorgel mit der Berner Liederfrau Dorothea Walther. Im Wiener Café in der Halle 8.

Pro Senectute-Tag. Am Mittwoch, 25. April, gestaltet Pro Senectute das Programm im grossen Stadthof-11-Saal. 10.15 Uhr: ‹Atmen heisst Leben› mit Susanne C. Merkelbach. Nachmittagsprogramm mit ‹Rund ums Geld›, lüpfigen Weisen und Senioren-Theater.

Der Schweizerische Rentner-Verband hat in Verbindung mit der parlamentarischen Gruppe für AHV-, IV- und weiteren Rentnerinnen- und Rentner-Fragen der eidgenössischen Räte täglich einen Schwerpunkt vorbereitet. Am Mittwoch sprechen um 16 Uhr: Die Nationalräte Dr. Ursula Hafner, Dr. Anton Keller sowie der Experte Dr. Martin Wechsler, über ‹Die zweite Säule und die Volksinitiative für einen obligatorischen Teuerungsausgleich›. Am Donnerstag sind es die Nationalräte Rosmarie Dormann, Rothenburg, und Fritz Lanz, Luzern, zum Thema ‹Invalidität im Alter›. Am Freitag sprechen Thomas Onken, Ständerat, Thurgau, und Rolf Seiler, Nationalrat, Zürich, über ‹Sorgenkind Krankenversicherung›.

Graue Panther. Sie sind am Freitag von 14.15 bis 15.15 Uhr präsent und stellen sich vor. Gleichzeitig gibt Clara Luisa Demar ein musikalisches Programm.

Täglich Senioren-Tanz. Vom Mittwoch bis Samstag findet im ‹Wiener Café› in der Halle 8 täglich von 15 bis 17 Uhr ein Senioren-Tanznachmittag statt.

Modeschau. Vom Dienstag bis Freitag im Stadthof 11 täglich um 13.30 Uhr Modeschau der Firma Beyeler.

Senioren-Theater. Am Mittwoch und am Freitag findet im grossen Saal des Stadthofes 11 Senioren-Theater statt. Die Seniorenbühne Zürich spielt das Stück: ‹Wer haut uf d Pauke?›, Regie: Joe Stadelmann.

Mittagessen. Das Mittagessen findet vom Dienstag bis Freitag, von 11.45 bis 13.30 Uhr, im grossen Saal des Stadthofes 11 statt. Dazu können im Foyer Mittagessens-Bon für Fr. 15.– (für das trockene Gedeck) gelöst werden.

Gratis-Gesundheitstest. In der Halle 8 werden der Senioren-Messe Gratis-Gesundheitstests durchgeführt. Jeder Besucher kann seinen Blutdruck messen lassen. Ebenfalls wird der Cholesterin-Spiegel gemessen. Dazu kommen gratis Seh-Tests.

Gutscheinheft. Gratis für jeden Messebesucher wird ein Gutscheinheft abgegeben. Dieses enthält Überraschungsbons für Geschenke und Rabatte.

Eintritt.
Tageskarte Fr. 6.–
(AHV-Bezüger Fr. 4.–)
Dauerkarte Fr. 10.–
Kinder bis zu 12 Jahren haben in Begleitung Erwachsener freien Eintritt. Die Eintrittskarte berechtigt zur Teilnahme an allen Veranstaltungen des Rahmenprogrammes.

Organisation. Mediag Messe-Dienst AG, Postfach 757, 8037 Zürich. Telefon 01/362 23 00. Fax 01/363 13 00. Während der Senioren-Messe 01/312 09 84.

7. Schweizerische Senioren-Messe

Die 7. Schweizerische Senioren-Messe findet in diesem Jahr vom 24. bis 28. April in den Züspa-Hallen in Zürich statt. Wie in den früheren Jahren wird auch Pro Senectute mit einem Stand an der Senioren-Messe vertreten sein und im allgemeinen «Trubel» einen ruhigen Punkt bilden: Am Pro Senectute-Stand stehen Ihnen Sitzgelegenheiten zur Verfügung. Sie können hier nach den Strapazen des Rundgangs ausruhen, ein gemütliches Schwätzchen halten oder auch sich von den jederzeit anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Pro Senectute beraten lassen. Selbstverständlich wird auch die «Zeitlupe» wieder dabei sein. Diesmal zwar nicht wie in früheren Jahren mit einem Wettbewerb für die Messebesucher. Wir werden jedoch auch diesmal für unsere Zeitschrift werben: Alle Leser, die den in der Mitte der «Zeitlupe» eingehefteten Fragebogen ausgefüllt uns zusenden, nehmen an einer grossen Verlosung teil (siehe Seite 51ff.).

Pro Senectute-Tag

Am Mittwoch, 25. April 1990, findet der Pro Senectute-Tag statt. Die meisten Veranstaltungen an diesem Tag werden von Pro Senectute organisiert. (Die Veranstaltungen finden im grossen Saal statt.)

Programm:
9.30 Uhr: Bewegung und Sport im Alter mit Berti Zellweger.
Mitmache – gsund bliibe.
Mitmache – fit bliibe.
(Präsentiert von Pro Senectute Kanton Zürich)
10.15 Uhr: «Atmen heisst Leben»
Ist Ihnen auch schon der Atem ausgegangen? (Vortrag mit praktischen Übungen von Susanne C. Merkelbach, pensionierte Kursleiterin «alter + sport», Pro Senectute Kanton Zürich).
12.00 Uhr: Mittagessen
Begrüssung durch Eva Michaelis, Leiterin der Abteilung Information, Pro Senectute Schweiz.
(Essensbon kann man an der Kasse lösen.)
14.15 Uhr: «Rund ums Geld»
Vortrag und Beantwortung von Fragen durch Trudy Frösch-Suter, Budgetberaterin.
(Diese Veranstaltung wird vom Seniorenmagazin «Zeitlupe» präsentiert.)
15.00 Uhr: «Lüpfige Weisen»
Volkstümliche Unterhaltung
15.30 Uhr: «Wer haut uf d Pauke?»
Ein heiteres Spiel von Hedi Wehrli und Joe Stadelmann, dargeboten von der Seniorenbühne Zürich.

zk

TIGER BALSAM
in Apotheken und Drogerien
HILFT JEDEN TAG AUFS NEUE!
bei Kopfweh, Nerven-, Muskel- und Gelenkschmerzen, Ischias, Hexenschuss, Erkältungen, Sportverletzungen.